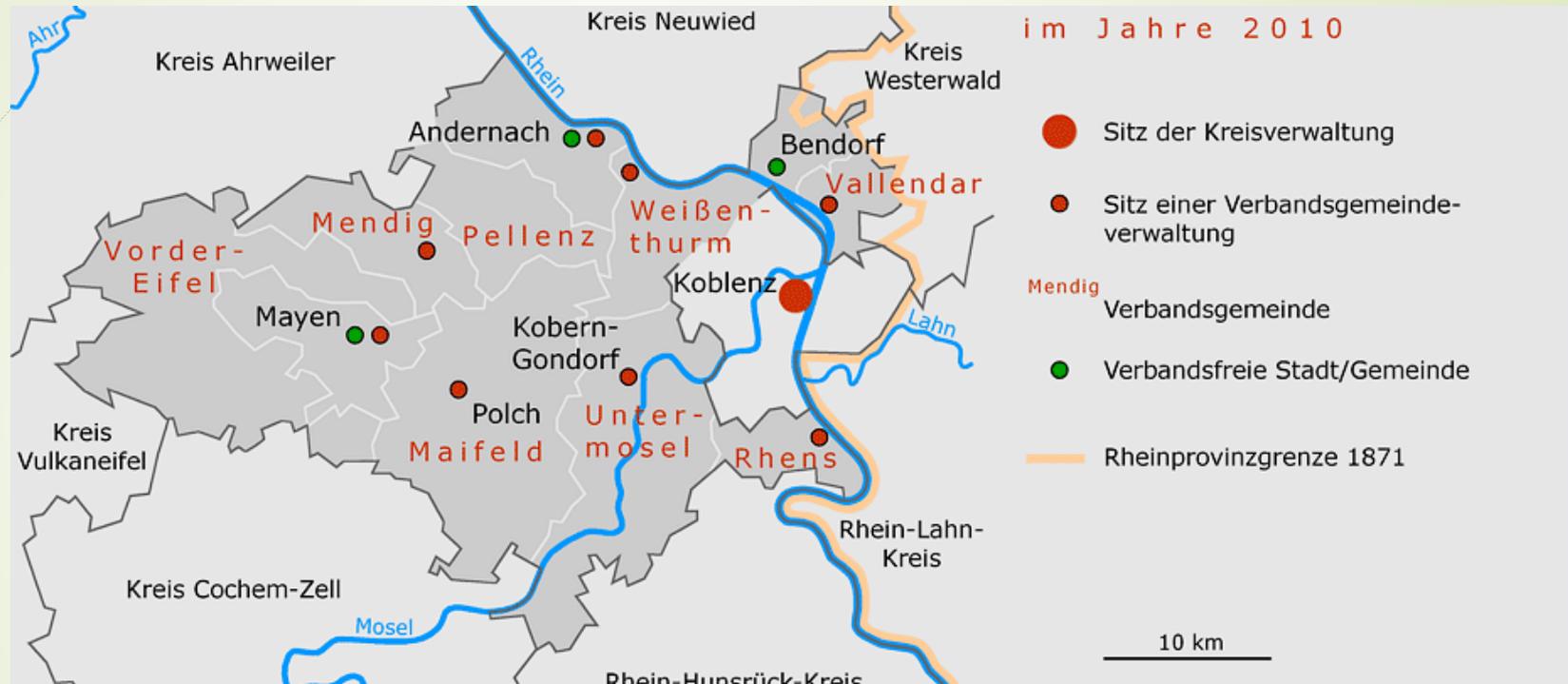




Willkommenskultur braucht Willkommensstruktur

Vortrag zur Veranstaltung „Willkommenskultur im ländlichen Raum - Chancen der Migration – 31.05.16 in Mayen

Der Landkreis Mayen-Koblenz



- 210.985 Einwohner, drei kreisangehörige Städte Mayen, Bendorf, Andernach
- Verbandsgemeinden übernehmen Auszahlung der Asylbewerberleistungen in den Sozialbehörden vor Ort
- Dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge durch die Kommunen vor Ort



Flüchtlingssituation in Zahlen

Königsteiner Schlüssel für RLP: 4,83710 %

Verteilungsschlüssel für den Landkreis MYK: 5,3 %

Zuweisungszahlen:

Dezember 2016: 428 Asylbewerber

Januar 2016: 372 Asylbewerber

Februar 2016: 138 Asylbewerber

März 2016: 62 Asylbewerber

Zahlen der Ausländerbehörde:

Asylbewerber: 1958 Personen

Duldungsinhaber: 253 Personen



Koordination Flüchtlingshilfen

- Definition von Koordination: Koordination soll Strukturen sichtbar machen und Partner aufzeigen, die entsprechende Hilfen für Flüchtlinge anbieten. Die Koordination selbst bietet keine direkten Hilfen für Flüchtlinge an, sondern übernimmt eine Lotsenfunktion.
- Definition von Flüchtlingshilfen: Hierunter verstehen wir Hilfen für den Zeitraum ab der Zuweisung zum Landkreis Mayen-Koblenz bis zu einem angemessenen Zeitraum nach der Anerkennung als Flüchtling / Schutzbedürftiger
- **Seit 01.03.2015 gibt es eine Koordinatorenstelle für Flüchtlingshilfen in der KV, besetzt durch Michael Kock, Dipl.- Sozialarbeiter (FH)**



Koordination Flüchtlingshilfen

► **Aufgaben:**

- Pflege des Informationsnetzwerkes (z.B. Newsletter, Netzwerkplattform)
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes (z. B. Runde Tische, Schulungsveranstaltung)
- Gründung von Produktnetzwerken (z.B. Pilotprojekt „Regionale Integrationsinitiative“)
- Umsetzung des Sprachförderprogramms der Kreisverwaltung
- Betreuung des Laiendolmetscherpools der Kreisverwaltung
- Unterstützung bei der Realisierung von Projekten (Förderer, Berater)



Koordination Flüchtlingshilfen

➤ **Struktur der Koordinationsstelle Flüchtlingshilfen:**

- Angesiedelt im Fachreferat 5.2.54 – Sonstige Soziale Aufgaben
- Eines Haushaltsbudget von z. Zt. rund 350.000 Euro
- Jährliche Anpassung der Aufgaben durch eine „Konzeption Flüchtlingshilfen“
- Arbeit auf Grundlage des „Integrationskonzeptes 2011“

➤ **Struktur der Flüchtlingshilfen vor Ort:**

- 20 Initiativen und Vereine
- 50 Behörden und Institutionen
- Etwa 800 ehrenamtliche Akteure



Probleme in der Flüchtlingsarbeit

- Kein gemeinsamer Informationsaustausch (nur z. T. Facebook-Gruppen)
 - Einführung einer Social-Media-Plattform „Netzwerk Flüchtlingshilfen“
 - Einführung eines übergreifenden Newsletters
- Keine verbindlichen Absprachen und Strukturen in den Initiativen
 - Gründung von Vereinen
 - Vereinbarung über eine grundlegende Initiativenstruktur



Probleme in der Flüchtlingsarbeit

- ▶ Fehlende „Erstversorgung“ der angekommenen Asylbewerber (z.B.: bei Einrichtung der Unterkunft, Einkäufen, Arztgängen)
 - ▶ Unterstützung durch ehrenamtliche Willkommenspaten
 - ▶ Einstellung von Asylbetreuern durch die Kommunen vor Ort
- ▶ Fehlende Mobilität der Asylbewerber
 - ▶ Einrichtung von Fahrdiensten über Whats-App-Gruppen
 - ▶ Einrichtung eines Mobilitätsbusses durch die Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel



Probleme in der Flüchtlingsarbeit

- ▶ Fehlende Qualifizierungen für ehrenamtliche Helfer
 - ▶ Schaffung eines modularen Qualifizierungsangebotes im Verbund mehrerer Verbandsgemeinden
 - ▶ Durchführung von Schulungen zu Spezialthemen durch die KV
- ▶ Fehlende Sprachkursangebote (z.B. aufgrund mangender Mobilität)
 - ▶ Durchführung von Sprachkursangeboten vor Ort
 - ▶ Förderung der Mobilität durch Übernahme der ÖPNV-Kosten



Probleme in der Flüchtlingsarbeit

- ▶ Fehlende Erfassung der beruflichen Qualifikationen
 - ▶ Entwicklung eines „Profilingbogens für Flüchtlinge“
 - ▶ Entwicklung von Ausfüllhinweisen in den Herkunftssprachen
- ▶ Mangelnde Inanspruchnahme der Arbeitsagentur als Jobvermittlung
 - ▶ Schaffung eines Lotsenhauses für Flüchtlinge als zentrale Anlaufstelle
 - ▶ Einbindung des Beschäftigungspiloten ans Lotsenhaus



Willkommensstrukturen aufbauen

- Struktur der anderen „Organisationen“ erkennen und achten
 - Organisationen sind meistens linear strukturiert
 - Fachlich hoch entwickelt
 - Oftmals nur schwach horizontal vernetzt
 - Handeln autonom untereinander
- „Autonom handelnde Organisationen“ richtig einbinden
 - Organisationen handeln auf Grundlage eigener Normen und Gesetze
 - Sie haben ein spezifisches Organisationswissen
 - Eigene Ressourcen und Regeln der Ressourcenbeschaffung und –verwendung
 - Eigene Hierarchien und Arbeitsteilungen

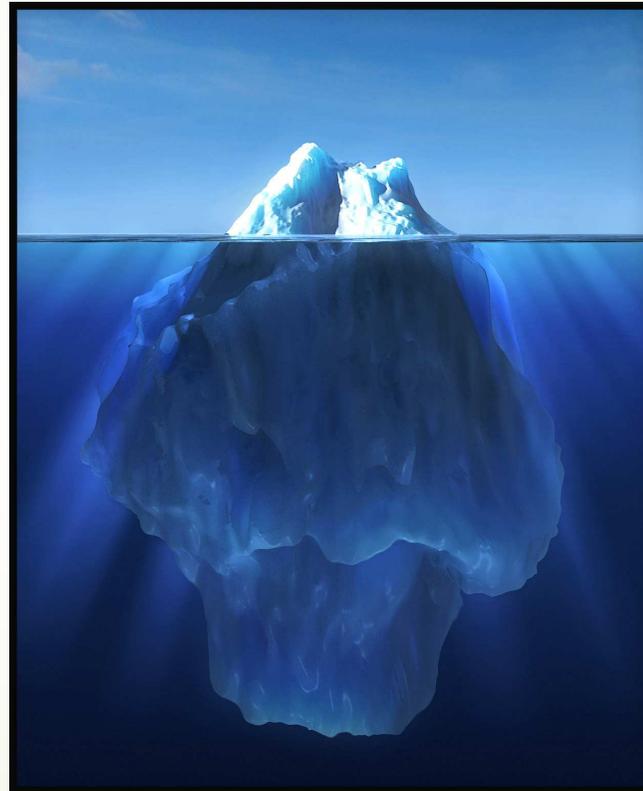
Willkommensstruktur in der Praxis

- Sichtbare Struktur:

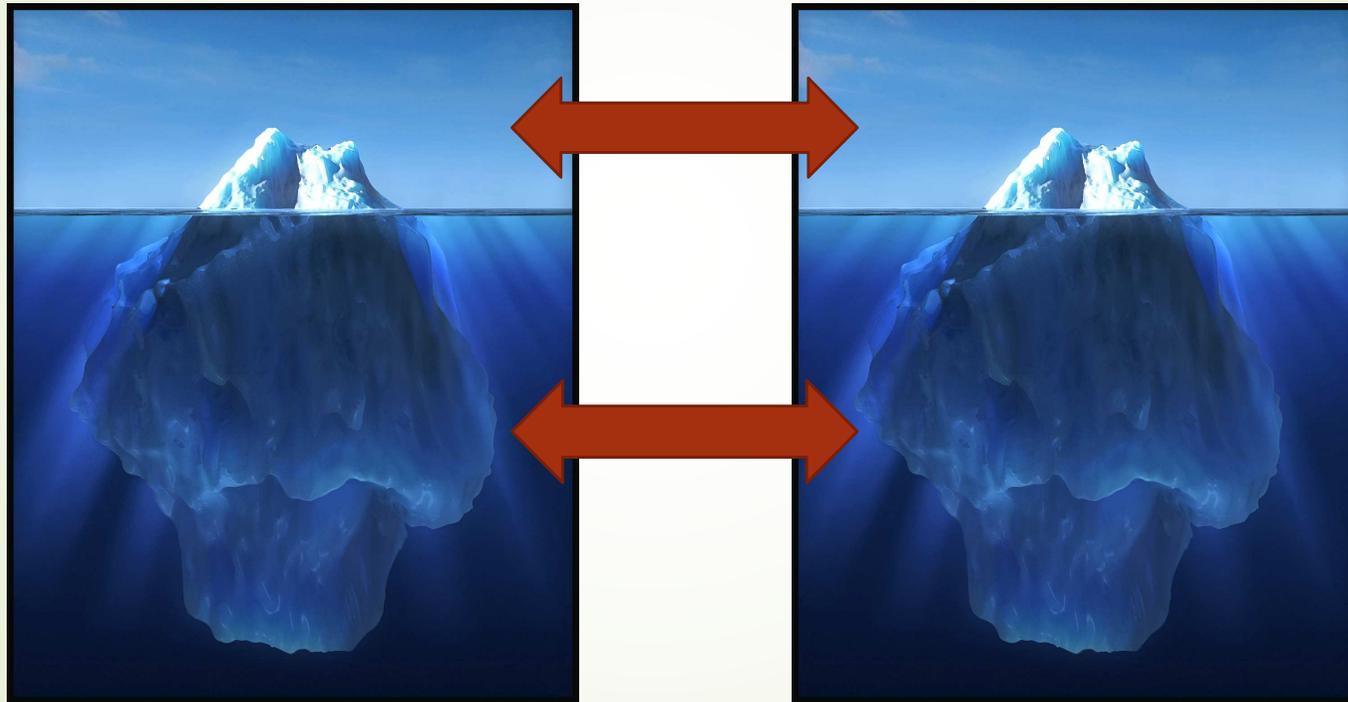
Internetauftritt
formelle Kooperation

- Verborgene Struktur:

Vertrauensbasis
Erwartungen
Motivationen
Informelle
Kooperationen
Werte
Macht



Netzwerkarbeit muss immer auf zwei Ebenen stattfinden





**„Eine Krise kann jeder Idiot haben.
Was uns zu schaffen macht, ist der Alltag.“**

Anton P. Tschechow



Michael Kock

Koordination Flüchtlingshilfen

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Bahnhofstr. 9

56068 Koblenz

Tel.: 0261/108 655

E-Mail: Fluechtlingshilfen@kvmyk.de